

AMT DER BURGENLÄNDISCHEN LANDESREGIERUNG
Landesamtsdirektion

Zahl: LAD-1376/7-1986

Eisenstadt, am 5. 11. 1986

**Entwurf einer Novelle zum Nachschicht-Schwerarbeitsgesetz (NSchG);
Begutachtungsverfahren; Stellungnahme.**

Telefon (02682)-600
Klappe 221 Durchwahl

Bezug: ZI. 31.100/71-V/2/1986

An das
Bundesministerium für soziale Verwaltung

Stubenring 1
1010 Wien

ZI	5P	-GEV-86
Datum:	7. NOV. 1986	
7. NOV. 1986 V. 1986		

H. Mayer

Zu dem mit oben bezeichneten Schreiben anher zur Stellungnahme übermittelten Entwurf einer Novelle zum Nachschicht-Schwerarbeitsgesetz beeht sich das Amt der Bgld. Landesregierung folgende Stellungnahme abzugeben:

Der im Art. XII Abs. 2 vorgesehene Instanzenzug gegen einen Bescheid des Versicherungsträgers direkt an den Bundesminister für soziale Verwaltung unter Ausschaltung des Landeshauptmannes ist aus föderalistischer Sicht abzulehnen.

Beigefügt wird, daß u.e. 25 Mehrausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet werden.

Für die Landesregierung:
Dr. Gschwandtner eh.

F. d. R. d. A.
dun

Zl. u. Betr. w. v.

Eisenstadt, am 5. 11. 1986

1. Dem Präsidium des Nationalrates, Dr. Karl Renner-Ring 3,
1017 Wien, 25-fach,
2. Der Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ.
Landesregierung, Schenkenstraße 4, 1014 Wien, 10-fach,

zur gefälligen Kenntnis.

Für die Landesregierung:

Dr. Gschwandtner eh.

F.d.R.d.A.

